

Gesponsert wurde das Fahrrad überwiegend vom Bike-Shop-Steindl aus Marbach. Den Restbetrag übernahmen die sechs teilnehmenden Gemeinden. Die Familiensaisonkarte des Freibades Marbach ging an Frau Andrea Reuthner. Über die Essensgutscheine im Wert von je 100 Euro der Ybbser Gastronomen Mang – Fam. Höller und Maximahl freuten sich Herr Peter Erhart aus Klein Pöchlarn und Herr Manfred Slawitscheck aus Ohlsdorf (OÖ).

Das Organisationsteam wünscht allen Gewinner*innen viel Freude mit ihren Preisen. Das nächste Donau-Bike-Event ist für den 6. Mai 2023 geplant.

Kein Ende, sondern erst der Anfang für die Fledermäuse in Pöchlarn!

Begleitet von einem großen Schwarm an Rauchschnalben, welche sich gerade auf dem Zug zu ihren „Sommerplätzen“ befinden, treffen wir im Brunnenschutzgebiet ein. An vielen Ecken und Hecken blüht es bereits. Regenwürmer und Frösche sind unterwegs – obwohl der angesagte Regen zu unserer Freude auf sich warten lässt. Es krecht und fleucht! Und mittendrin die Schüler*innen der 4B der Öko Mittelschule Pöchlarn, die Lehrer*innen Linda Wögerer und Sandra Timpel, sowie Umweltgemeinderat Benjamin Wippel-Fasching und die Gemeindearbeiter Maximilian, Paul und Philip. Alle sind fleißig dabei, den Fledermausbehausungen den letzten Schliff zu geben und das Fledermausprojekt „abzuschließen“.

Die großen Fledermauskästen werden auf der Unterhütte, die kleineren Kästen an geeigneten Bäumen montiert. Die Schüler*innen wissen, dass ein freier Anflug zu den Kästen für die Fledermäuse sehr wichtig ist. Aus diesem Grund bietet sich eine Anbringung auch jetzt noch an, wenn die Sträucher und Bäume schon mit Blättern und Blüten bedeckt sind. So sind die Lücken und freien Anflüge leichter zu entdecken.

Vielen Dank allen für die großartige Unterstützung, der Gemeinde und vor allem den Schüler*innen für die hervorragende Arbeit, die sie geleistet haben. Unermüdlich nahmen sie auch gleich wieder das Gartenwerkzeug in die Hand und ließen sich beim Zurückschneiden der Büsche und Sträucher nicht aufhalten.

Eines ist sicher: Dieses Projekt und die Fledermäuse werden sie noch länger in Erinnerung behalten! Wir hoffen, dass sich die Fledermäuse bald in ihre neuen Behausungen einquartieren werden. Dazu benötigt es allerdings auch immer wieder eine Nachschau, ein Freischneiden der Anflugsöffnung und natürlich auch



Gemeindevertreter*innen und Hauptpreisempfänger*innen, STR Irene Kerschbaumer (Ybbs), GR Benjamin Wippel-Fasching (Pöchlarn), Christian Steindl (Bikeshop), Jakob Schroll (1. Preis), GGR Josef Mitmasser (Marbach), Manfred Slawitscheck (4. Preis), Andrea Reuthner (2. Preis), Peter Erhart (3. Preis), GGR Eleonore Gutleder (Krummnußbaum), Bgm. Johannes Weiß (Klein-Pöchlarn)

ausreichend Insekten in der Umgebung. Es ist schön zu wissen, dass in Pöchlarn sowohl die Gemeinde als auch die Öko Mittelschule gemeinsam an diesem Projekt arbeiten! Daher ist dieser Baustein, nur „ein kleiner“ Teil eines Gesamtprojektes, welches bereits vor drei Jahrzehnten seinen Anfang nahm. Und all jene, die es initiiert, daran mitgewirkt und mitgearbeitet haben, können stolz sein.

Tipp: Einzelnen Fledermäusen ist mit dieser Aktion geholfen! Die Weibchen mit ihren Jungtieren benötigen allerdings langfristige Lösungen. Ein Kasten ist daher kein vollständiger Ersatz für ein eigentliches Fledermausquartier! Aus diesem Grund sollte im Vordergrund immer auch der Erhalt von Fledermausquartieren stehen! Unterschiedliche Fledermausarten benötigen unterschiedliche Quartiere: Bäume, Häuser, Spalten, Dachböden, Höhlen, usw. Die Vielfalt macht es aus!

